# 056\_Ergebnisprotokoll\_AG-nCoV-Sitzung\_2020-02-27.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

erste Mal mehr neue Fälle als innerhalb Chinas gemeldet: 46 Länder (+9) mit 3.530 (+705) Fällen, davon neu 449 in Südkorea, 18 in Japan, 2 in Singapur, 128 in Italien, 3 in USA, 44 in Iran, 1 in Australien, 9 in Deutschland, 4 in Frankreich, 1 in Kanada, 14 in Kuweit, 4 in Spanien, 1 in Finnland, 1 im Libanon, 7 in Bahrain, 1 im Irak, 2 in Kroatien, 1 in Schweden, 1 in Brasilien, 1 in **Dänemark,** 2 in Pakistan, 1 in Georgien, 1 in Estland, 1 in Norwegen, 1 in Rumänien, 1 in Griechenland, 1 in Nord Mazedonien. o International 54 Todesfälle, Letalität 1,5% (Kreuzfahrtschiff (4), Philippinen (1), Frankreich (1), Iran (19; +4), Südkorea (13, +1), Italien (12, +1), Japan (3, +1)) o Europa (WHO Region) 17 (+5) Länder mit 524 Fällen (+140) o Italien: 424 Fälle, davon 258 (60%) in Lomb

\*\*\*\*\*

# 076\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-03-12.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 3

t werden; demnach werden zunächst die 3 ursprünglichen Staaten als mögliche Risikogebiete betrachtet. ToDo: BMG soll noch einmal zu dem Vorschlag, die Staaten Washington, Oregon und Kaliforniern als Risikogebiete zu deklarieren, Stellung nehmen. o Österreich: Betroffen sind vor allem Ischgl und zunehmend auch St. Anton. Es haben sich viele ausländische Bürgerinnen und Bürger angesteckt. **Dänemark** meldet, dass fast 1/3 der dänischen COVID- 19 Fälle sich in Österreich angesteckt hat. In Gebieten mit hohen touristischen Aufkommen wie z. B. auch Seite 3 von 10

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

ROBERT KOCH INSTITUT Y¥S—NUR FUR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs ie Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Südtirol sollte für die Definition für Community Transmission nicht nur die autochthone Bevölkerung betrachtet werden, sondern auch die Fälle bei Touristen. Der mögliche Export von COVID-19 Fällen nach **Dänemark** und weitere skandinavische Länder FG32 ist auch für Deutschland relevant. National - Fälle, Inzidenzen, Epikurven nach Bundesland (Folien hier) o Alle Bundesländer betroffen o Besonders betroffen sind in Baden-Württemberg SK Stuttgart und LK Esslingen, in Bayern der SK München und der SK Freising sowie in Nordrhein-Westfalen der LK Heinsberg. "= Nordrhein-Westfalen: 262 Fälle, davon

\*\*\*\*\*

# 078\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-03-13.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 3

Gesundheitsbehörde bietet einen gegenseitigen Austausch von Informationen. o Österreich: Es gibt einen starken Anstieg der Fallzahlen über die letzten Tage. Die meisten Fälle sind in Tirol zu verzeichnen, aber keine Infos über Cluster. Laut dem WHO Situation Report gibt es auch in Österreich local transmission. Die Hälfte der über §12 übermittelten Fälle und auch die Hälfte der Fälle in **Dänemark** haben Expositionsort Ischgl. Einige Soldaten haben sich ebenfalls in den tiroler Skigebieten infiziert. In Tirol sind ab Montag alle Seilbahnen geschlossen. o Frankreich: Es gibt weiterhin eine Konzentration der Fälle im Osten des Landes, die mit dem Geschehen in Haut-Rhine verbunden sind. Frankreich hat eine Testkapazität von >1200 Tests/Tag. o o Anpassung der Risikogebiete o Span

\*\*\*\*\*

# 104\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-04-01.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 2

: Ist der Rückgang der Neuinfizierten auf Änderungen in Surveillance oder Teststrategie zurückzuführen, oder handelt es sich tatsächlich um eine Abnahme der Fallzahl? Die Diagramme zeigen die Anzahl der neuen Fälle pro Tag, und zeigt das gleitende Mittel der letzten (6?) Tage als Kurve. o Skandinavien Anstieg in Gesamtskandinavien, Hauptanteil an Fällen in Schweden, Norwegen und **Dänemark.** 1. Peak durch importierte Fälle; 2.Welle sind autochthone Fälle. o Norwegen 4.447 Fälle, 28 Todesfälle (Fallsterblichkeit: 0,6%); hospitalisierte Fälle: 318 (ICU: 97); Inzidenz: 83,7 Anzahl Tests ist sehr hoch, Positivenrate: 4,8% Gestern wurde eine Studie begonnen, bei der eine repräsentative Anzahl von Personen aus ganz Norwegen ohne Symptome getestet wird. In Anlehnung an

\*\*\*\*\*

## Seite: 3

wicklung einer Herdenimmunität. ECDC, Vergleich der Altersstrukturen: in Schweden ist die größte Anzahl positiver Tests in hohen Altersgruppen zu finden; sieht aus, als ob in erster Linie Ältere getestet werden würden; getestet werden vor allem Menschen, in Krankenhäusern. Vermutlich eher Untererfassung von Fällen; ob Schweden Risikogebiet wird, soll morgen entschieden werden. o **Dänemark:**  2.815 Fälle, 90 Todesfälle (Fallsterblichkeit: 3,2%); 533 Fälle hospitalisiert; Inzidenz: 48,3 Hauptsächlich Gegend um Kopenhagen betroffen. Wenige durchgeführte Tests mit Positivquote von 12%. Maßnahmen eher restriktiv: Verbot von Aktivitäten mit mehr als 10 Personen, geschlossene Einkaufszentren; Grenzkontrollen. Diagramm zur Teststrategie mit Anzahl der Tests pro Tag

\*\*\*\*\*

# 242\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-08-12.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

n Fällen/letzte 7 Tage o Länder mit 7-T.-Inzidenz >50/100.000 Einw. Weltweit 34 Länder, neu seit Montag ist Spanien o Subnationale Regionen mit 7-T.-Inzidenz >50/100.000 Einw. in der WHO EURO Region Zunehmend mehr (subnationale) Regionen mit 7-T.- Inzidenzen >50, z.B. Rumänien (von 4 hin zu nun 13), 3 in Bulgarien, Luxemburg, 5 Regionen in Spanien (Madrid und Pais Vasco neu), Schweden, **Dänemark** und Norwegen jeweils 1 Region Veränderung 7T Inzidenz, ungefähr wie Montag o Indien Todesfälle (Frage von AL1 letzten Montag) Anzahl Todesfälle steigend >2 Mio. positive Testungen, in der letzten Woche wurden diese erheblich ausgeweitet, dies variiert allerdings von Staat zu Staat Fall-Verstorbenen-Anteil und Inzidenz ist niedrig Maßnahmen erfolgen lokal o USA Kapazit

\*\*\*\*\*

# 264\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-09-07.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

usgangbeschränkungen um 2 Wochen verlängert. Subregionen in EU/EEA/UK und CH mit 7d-Inzidenz >50/100.000 Ew. o Neu auf der Liste: 1 Region in Bulgarien, 4 Regionen in Frankreich (ansteigender Trend), 2 Regionen in Kroatien, die Region Viken in Norwegen, Wien in Österreich, 2 Regionen in Rumänien, Fribourg in der Schweiz, Prag in Tschechien, Budapest in Ungarn. o Nicht mehr dabei sind **Dänemark** (Faroe), 2 Regionen in Kroatien, Malta, Monaco, 2 Regionen in Rumänien. o In Frankreich findet ein regelmäßiger Survey zur Einhaltung der Bekämpfungsmaßnahmen statt. So kann die epidemiologische Situation der Einhaltung der Maßnahmen nach Altersgruppen gegenübergestellt werden. National Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) o SurvNet übermittelt: 250.799 (+814), davon 9.325 (3,7

\*\*\*\*\*

# 280\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-09-25.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

Ew - EU/EWR/UK/CH: 11 Länder, wie Mittwoch, Malta neu hinzugekommen RRA: Increased transmission of COVID-19 in the EU/EEA and the UK 12th update (24.09.2020) (Gesamtdokument hier) Hintergrundinformation (Achtung: Datenstand 13.09.2020!) In der EU gestiegen, erhebliche Unterschiede zwischen den Ländern Anhaltende Anstiege von >10 % in der 14-Tage Meldungsrate in 13 Ländern (KW37): **Dänemark,** Estland, Frankreich, Irland, die Niederlande, Norwegen, Portugal, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, das Vereinigte Königreich Anstieg der Testungsrate in den meisten Ländern Letzte 4 Wochen: Mehrheit der Fälle (67 %) bei Personen zwischen 15-49 J, davon bilden 25-49 J 45% der Fälle 49 % der Todesfälle bei Personen >80 J Das Medianalter der Todesfälle ist 80 J (71

\*\*\*\*\*

# 292\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-10-09.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

höhung der Sterbefälle, Cluster werden in Bildungseinrichtungen beobachtet 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Ew. o 59 Länder mit einer 7-T.-Inz. >50 Fälle/100.000 Ew.; o Neu hinzugekommen Katar und San Marino 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Ew. Europa o Neu San Marino aufgrund kleiner Bevölkerungszahl führen einige Fälle schnell zu einem Anstieg o 17 EU-Länder über 50 Fälle/100.000 Ew. o **Dänemark** hat Veranstaltungen privat und öffentlich auf 50 Personen beschränkt, Restaurants und Bars müssen ab 22 Uhr schließen; MNS-Pflicht in vielen öffentlichen Bereichen, weitreichende Einschränkung der Kontakte inklusive home office empfohlen; Zusammenfassung o Großteil der Neuinfektionen der vergangenen 7T weiterhin in Amerika und Asien (jeweils 36%) o Großteil der Todesfälle der vergangen

\*\*\*\*\*

# 302\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-10-21.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

Maßnahmen (Folien hier) Ca. 40 Mio. Fälle und mehr als 1 Mio. Verstorbene (2,8%) Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: o Vereinigte Staaten: zunehmender Trend o Indien und Brasilien: abnehmender Trend 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner o 73 Länder mit Inzidenz > 50 Fälle o 5 Länder mehr als am Montag: Honduras (Amerika); Zypern, Litauen, Deutschland, **Dänemark** (Europa) Zusammenfassung o Afrika: sehr geringer Anteil an weltweiten Fällen (1%) Top 5 Länder: Südafrika, Marokko, Ägypten, Äthiopien, Nigeria fast 80% Community transmission o Amerika: 33% der neuen Fälle und 45% der neuen Todesfälle o Asien: 22% der neuen Fälle und 20% der neuen Todesfälle Rückgang der neuen Fälle in Südost Asien Nepal ist einzig

\*\*\*\*\*

# 316\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-11-06.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 2

r – EU/EWR/UK/CH o Finnland letzter unter 50 o Alle anderen EU/EWR/UK/CH Staaten >50 Fälle/100.000 Ew.; Zusammenfassung und News o China ab heute neue Einreisebestimmungen: Bei Einreise aus mehreren Ländern (u.a. Deutschland) muss negativer PCR- und Antikörper-Test vorliegen (dürfen nicht älter als 2 Tage sein); o Viele in Europa haben die Maßnahmen in der letzten Woche verschärft; o **Dänemark:** Alle Nerze (15-17 M) werden wegen SARS-CoV- 2 Ausbrüchen mit Mutationen im Spike Protein notgeschlachtet. Bisher wurden die Nerz-Virusvarianten in 12 Personen in Jütland nachgewiesen; vorläufige Ergebnisse zeigen, dass diese Variante sich nicht im gleichen Maße durch Antikörper hemmen lässt; Als Maßnahme: lockdown in Nordjütland; Zwischenbericht zur Einschätzung der Virusvariante in de

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

und schwer betroffene sehr wahrscheinlich nicht unter Spendern; Unsicherheit bei der Testung, haben rechnerische dafür kontrolliert; wenig ältere Personen; Weitere Planung: pos. Proben mit anderen Methoden nachtesten; Bev.-bezug durch PLZ möglich; Prüfen, ob Daten für Modellierungen geeignet sind; Antrag zur Fortsetzung der Studie bis April 2021 gestellt; In **Dänemark** vergleichbare Studie. Leider bisher nur auf Dänisch veröffentlicht, Kontakt zu Dänen ist hergestellt 2 Internationales (nur freitags) Präsentation zu rapid review on contact tracing policies; snapshot (Folien hier) How it was done: still work in progress (=snap shot) searched databases with broad search terms inclusion criteria: - the impact/ effect of contact tr

\*\*\*\*\*

# 318\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-11-09.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 4

## Seite: 3

neuen SARs-CoV-2- Fall in Tianjin ausgemacht; Virus-Spuren wurden an der Verpackung entdeckt; das Schweinefleisch wurde auch in eine weitere Stadt gesendet (Dezhou); Ein Mitarbeiter in einem Kühlhaus wurde positiv getestet. 8 enge Kontakte zum Fall wurden unter Quarantäne gestellt (Information aus den Medien). Diskussion: BfR sollte involviert werden um dies zu prüfen SarsCoV-2 in Nerzen **(Dänemark):** o WHO hat dazu ein Rapid Risk Assenssment (vertraulich) erstellt; es gibt eine Risikobewertung des Staten Serum Instituts; ECDC wird am 12.11. ein Rapid Risk Assessment dazu veröffentlichen o Seit Juni wurden 214 Fälle mit Nerze-assoziierten Varianten, 12 davon mit einer „unique“ Variante, identifiziert; Alle 12 Fälle mit der „unique“ Variante wurden in Nordjütland in September identi

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

erteilung 7 - 97 Jahre; 8 Fälle hatten eine Verbindung mit den Betrieben und 4 waren lokale Fälle o klinischer Verlauf, Schweregrad sowie die Übertragung ähnlich ist wie bei anderen schon zirkulierenden Viren o Vorläufige Ergebnisse zeigen, dass die Variante eine „moderately decreased sensitivity to neutralizing antibodies” hat o Bisher haben 6 Länder Nerze-assoziierte-Fälle gemeldet: **Dänemark,** Italien, die Niederlande, Spanien und Schweden o MafSnahmen in **Dänemark:** Alle Nerze im Land notgeschlachtet, Mass testing (PCR) in Nordjütland, erhöhte Sequenzierung des Virus sowie Teilung der Ergebnisse, Lockdown in Nordjütland o **Dänemark,** Risikobewertung (03.11.): hohes Risiko, wenn die Nerzproduktion wie bisher fortgeführt wird o Diskussion: BMG/RKI bemüht sich um Seren um diese

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

d 4 waren lokale Fälle o klinischer Verlauf, Schweregrad sowie die Übertragung ähnlich ist wie bei anderen schon zirkulierenden Viren o Vorläufige Ergebnisse zeigen, dass die Variante eine „moderately decreased sensitivity to neutralizing antibodies” hat o Bisher haben 6 Länder Nerze-assoziierte-Fälle gemeldet: **Dänemark,** Italien, die Niederlande, Spanien und Schweden o MafSnahmen in **Dänemark:** Alle Nerze im Land notgeschlachtet, Mass testing (PCR) in Nordjütland, erhöhte Sequenzierung des Virus sowie Teilung der Ergebnisse, Lockdown in Nordjütland o **Dänemark,** Risikobewertung (03.11.): hohes Risiko, wenn die Nerzproduktion wie bisher fortgeführt wird o Diskussion: BMG/RKI bemüht sich um Seren um diese testen zu können; KL sollte involviert werden; PEI hat ein Statement dazu v

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

ss die Variante eine „moderately decreased sensitivity to neutralizing antibodies” hat o Bisher haben 6 Länder Nerze-assoziierte-Fälle gemeldet: **Dänemark,** Italien, die Niederlande, Spanien und Schweden o MafSnahmen in **Dänemark:** Alle Nerze im Land notgeschlachtet, Mass testing (PCR) in Nordjütland, erhöhte Sequenzierung des Virus sowie Teilung der Ergebnisse, Lockdown in Nordjütland o **Dänemark,** Risikobewertung (03.11.): hohes Risiko, wenn die Nerzproduktion wie bisher fortgeführt wird o Diskussion: BMG/RKI bemüht sich um Seren um diese testen zu können; KL sollte involviert werden; PEI hat ein Statement dazu veröffentlicht das dies aus regulatorischer Sicht beim Impfstoff kein Problem ist, da nachadjustiert werden kann; Sequenzen der neuen Variante wurden schon veröffentlicht,

\*\*\*\*\*

# 324\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-11-16.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 2

importiertem Rindfleisch und dessen Verpackungen gefunden. 115 Personen, die mit den Verpackungen in Kontakt waren, wurden negativ getestet. o Europa: 45% der neuen Fälle und 46% der Todesfälle Top 5 Länder sind Italien, Frankreich, Großbritannien, Polen und Russland. In Griechenland wurde SARS-CoV-2 in Nerzen gefunden. Damit ist Griechenland das 7. Land (nach Niederlanden, **Dänemark,** Spanien, USA, Italien und Schweden), das SARS-CoV-2 in Nerzen gefunden hat. Polen hat bisher keine Ausbrüche in Nerzfarmen gemeldet. o Ozeanien: 0,06% der neuen Fälle, aber Alarmbereitschaft wegen Zunahme der Fälle National Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ZIG1

\*\*\*\*\*

## Seite: 8

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 8 von 9 SARS-CoV-2. 5 der 11 Proben waren von Kindern und Jugendlichen. o Es fand eine TK mit **Dänemark** zu SARS-CoV-2 bei Nerzen statt. Ein Isolat wird ans RKI geschickt werden. 10 Klinisches Management/Entlassungsmanagement Entisolierung nach ITS (Vorschlag hier) o Es besteht der Wunsch aus den Intensivstationen nach einer klaren Definition der Entlasskriterien, wann entisoliert werden kann. o Durch die zunehmende Belegung der Intensivstationen sind diese unter Druck Patienten,

\*\*\*\*\*

# 328\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-11-20.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 2

len nun auch von nordafrikanischen Ländern getrieben (vorher v.a. Südafrika) Viele Meldungen im Iran, Jordanien und Marokko, nach WHO EMRO werden Maßnahmen dort nicht gut eingehalten o 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einw. – EU/EWR/UK/CH Island und Finnland alleine nicht über der 50/100.000 Schwelle Frankreich, Spanien und Polen aktuell Vorreiter, Italien auch langsamer Anstieg **Dänemark** hat Corona Beschränkungen in Jütland, ursprünglich bis 3.12 geplant, aufgehoben da Inzidenz nach Nerz-Geschehen gesunken ist, Kultur- und Freizeiteinrichtungen dürfen dort erneut öffnen In Spanien dürfen demnächst wieder Restaurants, Bars und Kinos öffnen, Personenzahl Beschränkungen o Finnland Insgesamt 19.935 Fälle, 7-Tages-Inz. 28,8/100.000 Testrate hat im November abgenommen

\*\*\*\*\*

## Seite: 6

stufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 6 von 11 Müssen wir noch eine Empfehlung geben, dass kranke nicht zu Hause gepflegt werden? o Auswertungen zu Übertragung in Haushalten wurden z.B. in **Dänemark** gemacht, sollte dies hier näher untersucht werden? (s. auch unter Strategie) Fachliche Einschätzung mehrerer Publikationen zu AK bei Kindern und Jugendlichen (Folien hier) o Zur Frage der Antikörper (Ak) Kreuzreaktivität zwischen endemischen Coronaviren HCoV und SARS-CoV-2 gibt es 4 Studien: o 1. Science Paper (Ng KW et al., Science 2020): 4 Gruppen wurden untersucht, Ak-posit

\*\*\*\*\*

# 330\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-11-23.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 6

I und PEI wöchentlich evaluiert werden können? Virologische Surveillance o In den letzten 2 Wochen wurden 187 Proben getestet. 26% waren pos. auf Rhinoviren, 1\* wurden Parainfluenzaviren gefunden und 9 Proben waren positiv auf SARS-CoV-2. Der Nachweis von Rhinoviren nimmt zurzeit ab. Weitere Erreger wurden nicht nachgewiesen. o FG17 bemüht sich weiterhin Isolate der Nerz-Mutanten aus **Dänemark** zu bekommen. o Der letzte Nachweis bei Menschen war Mitte September, ähnliche Varianten konnten sich auch an anderen Stellen nicht durchsetzen. Es handelt sich eher um punktuelle Übertragungen. o Gibt es Hinweise auf Übertragungen bei anderen Tieren? Keine Studien dazu vorhanden. Hauskatzen, Großkatzen sind empfänglich, haben im Zoo das Virus aber eher über die Pfleger bekommen. Expe

\*\*\*\*\*

# 352\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-12-18.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 5

A), 3. Daten aus repräsentativen Umfragen Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften intensiviert und eingebunden Es gab schon einige Befragungen, auch im Rahmen anderer Studien, aber keine hat bevölkerungs-repräsentativen Ansatz, daher Planung einer eigenen bevölkerungs-repräsentativen Studie Frage z.B. warum teilen nur wenige, die ein positives Ergebnis haben es auch mit der CWA; in **Dänemark** z.B. Zustimmung des Teilens des Test-Ergebnisses bei Installation der App, in DEU aufgrund Datenschutzvorgaben nicht möglich, muss extra erfolgen FG23 4 Aktuelle Risikobewertung Keine Beiträge 5 Kommunikation o o o Presse Möglicherweise Pressebriefing am Dienstag BZgA Presse Kommentiert [ASL1]: Kommentiert [ASL2]:

\*\*\*\*\*

# 354\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-12-21.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 2

durch VPras en des RKI ex Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Presse fo) o ZBS1 fo) ZIG1 o BZgA [e) TOP Beitrag/Thema eingebracht von Aktuelle Lage International oO 0 Mutationen sind alle funktional relevant; ist plausibel, dass die Transmissibilität erhöht ist. In England ist die molekulare Surveillance sehr gut. Dies gilt auch für die Niederlande und **Dänemark.** Dort wurde die Variante auch schon beschrieben, aber nicht in der Häufigkeit wie in England. Das Ziel ist, die Ausbreitung in Europa so lange zu stoppen bis möglichst viele Menschen geimpft werden konnten. Es sind im Dezember knapp 100 positive Proben im RKI eingegangen. Diese sollen möglichst bald sequenziert werden. Noch ist nicht klar, ob die Mutation tatsächlich einen fundamentalen

\*\*\*\*\*

## Seite: 2

Seite 2 von 8 P3 o P4 o o Presse o o ZBS1 o ZIG1 o BZgA o TOP Beitrag/Thema eingebracht von 1 Aktuelle Lage International o o o o o o o Mutationen sind alle funktional relevant; ist plausibel, dass die Transmissibilität erhöht ist. o In England ist die molekulare Surveillance sehr gut. Dies gilt auch für die Niederlande und **Dänemark.** Dort wurde die Variante auch schon beschrieben, aber nicht in der Häufigkeit wie in England. o Das Ziel ist, die Ausbreitung in Europa so lange zu stoppen bis möglichst viele Menschen geimpft werden konnten. o Es sind im Dezember knapp 100 positive Proben im RKI eingegangen. Diese sollen möglichst bald sequenziert werden. o Noch ist nicht klar, ob die Mutation tatsächlich einen fundamen

\*\*\*\*\*

# 362\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-01-04.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 6

ngs ist der Anteil der pos. Proben von 8,6% auf 15,5% angestiegen. Die Probenanzahl hat sich von KW 51 auf KW 52 halbiert, bis auf Rhinoviren und SARS-CoV-2 wurden keine weiteren Viren gefunden. FG17 hat eine RNA Probe der neuen Variante (UK) erhalten, sollte von der Probe noch Material vorhanden sein, bittet ZBS1 um einen Teil der Probe FG17 berichtet darüber, dass sie eine Probe aus **Dänemark** (Nerz Variante) am 23.12 erhalten haben, die nun angezüchtet wird. ZBS1 in KW 53 wurden 909 Proben im Labor untersucht, davon waren 385(42,35 %) positiv in KW 52 606, davon 315 (48,09 %) pos. Aktuell werden viele Proben von bekannt positiven Fällen oder nach pos. Antigen-Schnelltest untersucht. ZBS1 ist nun an DEMIS angebunden und übermittelt Daten seit der KW53 Es t

\*\*\*\*\*

# 366\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-01-08.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 6

P4 hat über die Feiertage Bevölkerungsbewegungen nachverfolgt, diese werden jedoch an den Grenzen verloren o Reisemobilität könnte gesondert über Flughäfen untersucht werden, z.B. Besucheraufkommen an den Flughäfen o Eventuell ist es schwierig, den Zusammenhang herzustellen bzw. Ergebnisse zu interpretieren aber wird eruiert Hochrisikoländer o Gestern viele Anfragen bezüglich Irland und **Dänemark** o Grenze zu Irland wird geschlossen, weil 25% der Fälle die neue Variante vorweisen, die zu DK mit 2% der Fälle neuer Variante nicht o Interpretation Surveillancedaten anderer Länder schwierig o Sequenzierung zwischen den Staaten ist noch viel unterschiedlicher und nicht vergleichbar Es sollte noch klarer kommuniziert werden, dass Mobilität das Risiko erhöht Presse: integriert Mobili

\*\*\*\*\*

# 384\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-01-29.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

in Folge, größter Rückgang in Europa (-20%) o Auch in Afrika Rückgang, -30% in Südafrika o Die meisten Fälle aus Amerika und Europa (86%) SARS-CoV-2 Varianten: VOC 202012/01 (Linie B.1.1.7) o Nachweis in 70 Ländern, allen WHO Regionen, neu in Litauen o Trotzdem rückläufige 7-Tages-Inzidenz, z.B. in Irland -40% o Risikogebiete für UK-Variante: UK, Irland und Portugal unter Beobachtung: **Dänemark,** Frankreich, Schweiz, Tschechien, Israel und weitere SARS-CoV-2 Varianten: 501Y.V2 (Linie B1.351) o in 31 Ländern und in 5 von 6 WHO-Regionen nachgewiesen, erstmals Nachweis in den USA, in South Carolina, kein Link zu Südafrika o Risikogebiete für südafrikanische Variante: Südafrika, Eswatini, Lesotho unter Beobachtung: Länder in (Süd)-Afrika SARS-CoV-2 Varianten: P1. Variante (Lin

\*\*\*\*\*

# 390\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-02-05.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

achgewiesen (+10 im Vgl. zur Vorwoche) o Virusvarianten-Risikogebiete: Vereinigtes Königreich, Irland, Portugal o Unter Beobachtung: Europa (siehe Einzelländer), Israel, UAE o Noch keine verlässliche Datenlage, u.a. auch aufgrund unterschiedlicher Sequenzierkapazität innerhalb der Länder o Sehr unterschiedliche Nachweisraten: Niederlande berichten von Anteil von ca. 1/3, Israel von 80 %, **Dänemark** von 19 %, trotz erhöhter Übertragbarkeit etwas rückläufiger Trend, vermutlich aufgrund verschärfter Maßnahmen SARS-CoV-2 Varianten: 501Y.V2 (Linie B1.351) o In 40 Ländern nachgewiesen (+10 im Vgl. zur Vorwoche) o Virusvarianten-Risikogebiete: Südafrika, Eswatini, Lesotho, Botsuana, Malawi, Mozambik, Sambia, Simbabwe o Unter Beobachtung: Länder in (Süd)-Afrika SARS-CoV-2 Varianten: P

\*\*\*\*\*

# 395\_Agenda\_AG-nCoV-Sitzung\_2021-02-12.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 1

G32 FG36 FG37 MF4 2 Internationales (nur freitags) ZIG 3 Update Digitale Projekte (nur montags) 4 Aktuelle Risikobewertung Vorschlag Berücksichtigung Impfprävention FG 33, alle 5 Kommunikation BZgA Presse, P1 6 Strategie Fragen a) Allgemein Modellierungsstudie (mittwochs) Verschärfung der Maßnahmen angesichts der VOC- Verbreitung (s. E-Mail) VOC – Bericht **Dänemark**  EU: Umgang mit COVID-19 Genesenen hinsichtlich Testung bei Einreise (bis 90 Tage ggf. positives Erg.) b) RKI-intern MPK Beschluss 10.02.2021 – Konsequenzen für RKI Alle P4 FG38 Abt1 FG36/ FG38 FG38, alle 7 Dokumente Alle

\*\*\*\*\*

# 396\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-02-12.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 3

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 3 von 9 o In UK: VOC mit B1.1.7 + Mutation E484K bisher 55 Fälle im Cluster, zusätzlich noch eine weitere Variante in UK under investigation o Aus **Dänemark** auch Bericht zu neuer Variante mit E484K- Mutation (mind 50 Fälle, E484K-Variante) o Insgesamt wird die Problematik der Einschätzung der Eigenschaften der verschiedenen neuen Varianten in den nächsten Wochen zunehmen. o PK des brasilianischen Gesundheitsministeriums: 3-fach erhöhte Transmission der neuen Variante (aber keine weiteren Daten/Quellen dazu), Impfstoffe werden getestet - Verrin

\*\*\*\*\*

# 418\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-03-12.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 8

d von 12 Wochen zwischen beiden Dosen empfehlen o Impfung von Genesenen: selbst wenn asymptomatisch waren, 1 Impfdosis ausreichend. o RKI-Merkblatt ist entsprechend anzupassen – eilt TO DO [keine Erinnerung, gehe davon aus, dass das erfolgt ist, 14.03.2021]: Aktualisierte Merkblätter noch heute (Fr., 12.03.2021) an Länder schicken. Thromboembolien nach AstraZeneca-Impfungen o **Dänemark** hat Impfprogramm für AstraZeneca ausgesetzt, andere Länder nachgezogen, zumindest für betroffene Charge. o PEI hat bereits Stellungnahme bzw. Pressemitteilung publiziert (siehe hier) o in DEU 11 Verdachtsfälle, davon 3 verstorben, v.a. Frauen betroffen. 11 Fälle auf 1,2 Mio. Geimpfte, war zu erwarten; Hintergrund-Inzidenz eigentlich sogar höher als das, was bei Geimpften zu sehen. Wird

\*\*\*\*\*

# 420\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-03-15.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 8

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 8 von 9 o VOC B.1.1.7 in allen Ländern dominierend, zu 85 % in **Dänemark**  ZBS1 o 416 positive Proben (ca. 34,5 %); B.1.1.7 seit 01.03. auf 73 % bis 82 % – je nach Bezugsgröße – angestiegen ZBS1 10 Klinisches Management/Entlassungsmanagement Nicht besprochen IBBS 11 Maßnahmen zum Infektionsschutz Nicht besprochen Alle 12 Surveillance Ad hoc Erfassung im Labornetzwerk – inwieweit besteht hier weiterhin Bedarf? Bereits in

\*\*\*\*\*

# 424\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-03-19.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 2

afrikanische Länder unter Beobachtung, Österreich wird ggf. nächste Woche von der Liste gestrichen o P1 Nachweis in 38 Ländern (+6) Südamerika und Italien (Umbrien, Lazio, Toskana hoher Anteil) unter Beobachtung bzgl. Virusvarianten- Risikogebiete o US CDC weist aufgrund erhöhter Übertragbarkeit (20%) auch B.1.429 und B.1.427als besorgniserregende Varianten aus Lancet Studie aus **Dänemark** zum Thema Reinfektionen (Folie 6) o DK hatte 2020 eine kostenlose Teststrategie und hat 4 Mio. Personen (69% der Bevölkerung) getestet o Testdaten wurden genutzt, um Reinfektionen anhand von 2 Beobachtungsräumen (Frühjahr, Herbst) zu untersuchen o >500.000 PCR-negativ in Phase I, 3,3% von diesen in Phase II positiv o 11.000 PCR-positiv in Phase I, 72 positiv (0,6%) in Phase II o Durch Inf

\*\*\*\*\*

# 438\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-04-09.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 1

## Seite: 6

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 6 von 8 1. Schutzdauer von asymptomatisch Infizierten: **Dänemark** Paper zum Schutz vor Reinfektion untersucht alle PCR- bestätigten Fälle, unabhängig von der Symptomatik. Auch STIKO unterscheidet nicht nach Symptomatik, sondern allein nach Infektion (PCR-Bestätigung), daher an STIKO Definition/Empfehlung anpassen. 2. Definition "immungesund": STIKO gibt keine Definition. Kategorisierung erfolgt aufgrund ärztlicher Beurteilung. • Vorschlag eines Disc

\*\*\*\*\*

# 452\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-04-26.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Dänemark': 2

## Seite: 4

Einzelfälle von Parainfluenza und Metapneumoviren e Virusvarianten: Indische Mutante: Zusammenhang zu hohen Fallzahlen noch unklar, Keine Info zur Krankheitsschwere e Preprints von Indian National Institute of Virology + ein Twitter Bericht legen nahe, dass Mutante gut neutralisierbar ist durch Antikörper (Genesene, Covaxin Geimpfte, Astrazeneca Geimpfte) e Webmeeting mit Niederlanden, **Dänemark** und Osterreich Tirol hat hohen Anteil an B1.1.7 E484K Mutante, bei der Biontech gute Wirksamkeit zeigt. In D 52 Falle dieser Mutante seit Februar Seite 4 von 6 VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 4 von 6 2. Frage1: Genomdaten und Falldaten sind nun ver

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

zelfälle von Parainfluenza und Metapneumoviren Virusvarianten: Indische Mutante: Zusammenhang zu hohen Fallzahlen noch unklar, Keine Info zur Krankheitsschwere Preprints von Indian National Institute of Virology + ein Twitter Bericht legen nahe, dass Mutante gut neutralisierbar ist durch Antikörper (Genesene, Covaxin Geimpfte, Astrazeneca Geimpfte) Webmeeting mit Niederlanden, **Dänemark** und Österreich Tirol hat hohen Anteil an B1.1.7 E484K Mutante, bei der Biontech gute Wirksamkeit zeigt. In D 52 Fälle dieser Mutante seit Februar FG17

\*\*\*\*\*

